

Lehre oder Leere ?

Diese Frage werden sich heuer sehr viele im Messtechniklabor gestellt haben.

Viele von uns sind sicher ziemlich verärgert über die bestehenden Regeln. Man fragt sich, wie sinnvoll es ist, 4 relativ schwierige Eingangstest anzusetzen, wobei kein einziger davon negativ sein darf. Da werden sich doch einige Studierende fragen, wo der Sinn dieses Labors liegt, denn für unsere Begriffe besteht es zum Zwecke der Lehre und nicht als irgendeine Aus-siebeveranstaltung die nur Leere erzeugt und sonst nichts. Da ein Teil der Vertretungen bereits mit dem Leiter des Institutes gesprochen hat, und dieser die Meinung vertritt, dass das Problem allein bei den Studierenden liegt, muss man sich jetzt fragen, was mit den Studierenden los ist. Sind sie dümmer oder fauler geworden? Nun ja, wer der Meinung ist, dass die Stu-

dierenden vor 20 Jahren intelligenter und fleißiger waren als jetzt, der irrt gewaltig! Aber wo liegt dann das Problem?

Vielleicht sollte man beachten, was heute auf der Uni gelehrt wird und was vor 20 Jahren? Die Vielfältigkeit des Lehrangebotes ist wesentlich größer geworden, wenn man alleine an die Informationstechnik denkt, wie etwa an Mobil Telefone oder an Computer jenseits der 2GHz-Grenze, dies wäre vor 20 Jahren noch fast undenkbar gewesen. Aus diesem Zusammenhang ergibt sich nun die Frage, ob es sinnvoll ist, ein Labor so schwierig zu gestalten, dass einige der Studierenden ein Technikstudium abbrechen bzw. wechseln. Sollte nicht lieber darauf geachtet werden, dass in der kurzen Zeit, die im Labor zur Verfügung steht, möglichst viel gelernt oder aufgefrischt wird und nicht nur die Beachtung stur auf den Testnoten liegt?

Bei der Benotung haben sicherlich einige Studierende den Kopf geschüttelt, da es unverständlich ist, warum viermal die Note 4 auf die Tests besser ist als dreimal Note 1 und einmal die Note 5. Denn ein Missgeschick kann immer passieren. Und wie es so schön in der Bibel steht, derjenige ohne Fehler werfe den ersten Stein, und selbst am Messtechnikinstitut sind mit ziemlicher Sicherheit nicht alle unfehlbar. Aus diesem Grund wäre es für alle von Vorteil, wenn jede Fraktion ihren Teil zur Lösung des Problems beiträgt, was natürlich auch Kompromisse auf beiden Seiten beinhaltet.

Leserbrief

Verfasser der Redaktion bekannt

+++ sachen zum lachen +++ sachen zum lachen +++ sachen zum lachen +++ sachen zum lachen +++ sachen zum lachen

